

**Protokoll
über die 45. Sitzung des Ortsbeirates Warnitz am 14.11.2018**

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr
Ort: Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Warnitz,
Bahnhofstraße 27, 19057 Schwerin

Anwesenheit

ordentliche Mitglieder

Ehrhardt, Heike	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Hagens, Christian	entsandt durch SPD-Fraktion
Jaßmann, Simone	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Kolodzik, Marcus	entsandt durch CDU-Fraktion

**Stellvertretende
Mitglieder**

Gäste 5 Einwohner
Kontaktbeamter Herr Kunze

Leitung: Heike Ehrhardt
Schrifführung: Simone Jaßmann

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 44. Sitzung am 10.10.2018
3. Satzung nach §34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB „Warnitz-Birkenstraße“ Satzungsbeschluss
Vorlage: 01512/2018
4. Erste Änderungssatzung über die Festlegung von Schuleinzugsbereichen für die allgemeinbildenden Schulen in Trägerschaft der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 015772/2018
5. 1.Änderungssatzung der Schülerbeförderungssatzung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01508/2018
6. Antworten der Stadtverwaltung zu Anfragen des Ortsbeirates
7. Sonstiges und Anfragen und Anliegen der Mitbürger

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bemerkungen:

Frau Ehrhardt eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates Warnitz und begrüßt die Gäste und die Mitglieder. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Der Ortsbeirat ist beschlussfähig.

- zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 44. Sitzung vom 10.10.2018**

Beschluss:

Der Sitzungsniederschrift wird ohne Änderungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

zu 3 **Satzung nach §34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB „Warnitz-Birkenstraße“ Satzungsbeschluss
Vorlage: 01512/2018**

Bemerkungen:

- Frau Ehrhardt verlas den Satzungsbeschluss.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

zu 4 **Erste Änderungssatzung über die Festlegung von Schuleinzugsbereichen für die
allgemeinbildenden Schulen in Trägerschaft der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 015772/2018**

Bemerkungen:

Frau Ehrhardt stellte die erste Änderungssatzung vor. Für die Warnitzer Schüler bleiben die bisherigen Einzugsbereiche bestehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

zu 5 **1. Änderungssatzung der Schülerbeförderungssatzung der Landeshauptstadt
Schwerin
Vorlage: 01508/2018**

Bemerkungen:

- Frau Ehrhardt stellte die erste Änderungssatzung vor.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

zu 6 **Antworten der Stadtverwaltung zu Fragen des Ortsbeirates**

Bemerkungen:

- Zum Änderungsantrag „Einrichtung von Parkflächen am Tierheim ca 25T€ nahm die Verwaltung wie folgt Stellung:
„Der Fachdienst für Verkehrsmanagement hat die aktuell vorhandene Parkplatzsituation begutachtet, *die aufgrund fehlender befestigter Parkflächen als unzureichend bewertet wird. Der Vorschlag zur Deckung der zusätzlich benötigten Mittel fehlt jedoch.*
Die Verwaltung empfiehlt die Ablehnung des Antrages“
**Lt. Korrektur der Stellungnahme der Verwaltung:
Die Stellflächen im Bereich des Tierheims sind zwar sinnvoll, aber nicht vorrangig.**

- Zum Änderungsantrag „Realisierung eines straßenbegleitenden Fußweges zwischen Einfahrt zur Buswendeschleife (Haltestelle „Alte Gärtnerei“ bis zum Eingang des Tierheimes und des Spielplatzes ca 40T€ schreibt die Stadtverwaltung:
 „Der Fachdienst für Verkehrsmanagement hat die Fußwegsituation bereits begutachtet. *Danach ist ein einseitiger Fußweg zwischen Einfahrt Buswendeschleife bis zum Eingang des Tierheimes und des Spielplatzes vorhanden. Zudem ist das Fußgängeraufkommen an dieser Stelle vergleichsweise gering. Insgesamt rechtfertigt die vorhandene Situation keinen zusätzlichen straßenbegleitenden Fußweg.*“
Lt. Korrektur der Stellungnahme der Verwaltung:
Der Gehweg ist aus Sicherheitsgründen wichtig.
Dem Antrag kann aus Sicht der Verwaltung zugestimmt werden.
- Am 5.11.2018 war Herr Hawel vom Verkehrsmanagement in Warnitz. Aus dem Ortstermin ergaben sich folgende Sachverhalte und Fragen des OBR

Vor kurzem wurde der Gehwegneubau des fehlenden Teilstücks (zwischen Busendhaltestelle und Tierheim) für den Doppelhaushalt angemeldet
 Der OBR bittet um Mitteilung einer möglichen Zeitschiene.

Antwort der Stadtverwaltung:

„Zunächst muss die Maßnahme mit dem Beschluss der StV zum HH 2019/20 bestätigt werden, dann muss die Genehmigung des Haushalts durch die Aufsichtsbehörde (Innenministerium) abgewartet werden Erst danach könnten Planung, Bauvorbereitung und Bau des Gehwegs erfolgen, Die Genehmigung des Innenministeriums wird hoffentlich im Laufe des Jahres 2019 erfolgen, wann genau, ist nicht zu prognostizieren. Insofern kann es jetzt auch keine befriedigende Antwort auf die Frage zur möglichen Zeitschiene geben.“

In Höhe des jetzt fertiggestellten EFH ganz am Ende der Bebauung müsste ein zusätzlicher Lichtmast installiert werden.

Der OBR bittet um Mitteilung, ob dies möglich ist (Strom ist vorhanden)!
 Die Frage wurde an 69.3 weitergeleitet und wird separat beantwortet.

Im Bereich des jetzt fertiggestellten EFH ganz am Ende der Bebauung wird die befestigte Fahrbahn schmaler (3,50m) und es gibt beidseitig keinen Gehweg. Der Seitenstreifen ist hier sehr breit (4,00m) und müsste übergangsweise baulich so hergerichtet werden, dass in diesem Bereich der FG geschützt zum Spielplatz gehen kann (evtl. mit Trennschwellen und Bakenaufsätzen einen 2050m breiten Gehweg abtrennen. Der OBR bittet um Prüfung bzw. um Vorschläge der Verwaltung.

Antwort der Stadtverwaltung:

„Ob und wenn ja welche Maßnahmen übergangsweise realisiert werden könnten, wird in Abstimmung zwischen den verschiedenen Fachgruppen des Fachdienstes Verkehrsmanagement und der SDS zu klären sein. Sobald ein Prüfergebnis vorliegt, wird der Ortsbeirat Warnitz hierüber informiert werden.“

In der Straße Zum Kirschenhof wird stadteinwärts regelmäßig zu schnell gefahren, Hier sollte eine Geschwindigkeitsanzeige für einige Wochen installiert werden. Der OBR bittet um Mitteilung, ob und wann dies möglich ist.

Antwort der Stadtverwaltung:

„Die Geschwindigkeitsanzeige wird in der Straße Zum Kirschenhof aufgestellt werden können im Zeitraum vom 27.11.2018 bis zum 11.12.2018 (je Richtung eine Woche). Die gewünschte Aufstellung für mehrere Wochen ist wegen anderer Bedarfe nicht machbar. Sollte mehr Bedarf vorhanden sein, kann die Anzeige im Frühjahr 2019 nochmals aufgebaut werden.“

zu 7 Sonstiges und Anfragen und Anliegen der Mitbürger

Bemerkungen:

- Das gewünschte Zusatzschild zum Eschenweg (siehe 41.Sitzung vom 9.5.2018) wurde angebracht.
- Ein Anwohner der Trebbower Straße wies erneut auf den miserablen Zustand der Trebbower Straße sowie des Seitenstreifens hin.
- Die Ausbesserung des Kirschenhöfer Weges erfolgte in nicht zufriedenstellender Qualität.

gez. Heike Ehrhardt

Vorsitzende

gez. Simone Jaßmann

Schriftführerin